

PROGRAMM: radfahren, besichtigen, baden

ORTE: Bad Buchau

Dieser Vorschlag hat Bad Buchau und das Naturschutzgebiet Federsee zum Ziel. Bad Buchau ist direkt erreichbar von Bad Schussenried (RAB-Linie 7562) oder bildet ein Etappenziel auf einer **Fahrradtour**. Dazu fahren wir mit der Zollern-Alb-Bahn bis Aulendorf, wo wir in Richtung Ulm umsteigen.

Biberach

Ausgangspunkt für die Radwanderung ist **Biberach** an der Riss. Auf Nebenstraßen geht es von hier westwärts über Mittelbiberach, Stafflangen und Höfen nach Tiefenbach, wo wir erstmals an das Naturschutzgebiet Federsee stoßen. Entlang dieses Schutzgebiets radeln wir nordwärts nach Seekirch und umrunden dann den See über Alleshausen, Moosburg bis nach Bad Buchau.

Bad Buchau

Bad Buchaus Geschichte reicht bis in das Jahr 770 zurück, als das Frauenkloster durch die fränkische Gräfin Adelindis gegründet wurde, das den Kristallisationskern der im 11. Jh. erstmals erwähnten Münz- und Marktstätte und Freien Reichsstadt Buchau bildete. Im 15. Jh. lebten in dem hochfürstlichen und freiweltlichen Damenstift bis zu 14 Stiftsdamen, die meist aus schwäbischem Hochadel stammten. Außer der geweihten Äbtissin, auch Fürstin genannt, waren sie an kein Gelübde gebunden. 1802 endete das Reichsstift im Zuge der Säkularisation und ging mit der Reichsstadt in den Besitz des Fürsten von Thurn und Taxis über. Die heutigen Stiftsgebäude mit dem Stiftsmuseum stammen aus dem 18. Jahrhundert.

Münz- und Marktstätte

Damenstift

Endes des Stifts 1802

Stiftsmuseum

Adelindis-Therme

Gräfin Adelindis war auch die Namensgeberin des 1985 eröffneten Thermalbadezentrums "Adelindis-Therme", welches die in Bad Buchau warmwasserführende geologische Schicht des Weißjuras, 800 m unter der Erdoberfläche, anzapft. In zwei großen Außenbecken, einem Hallenbad, Gumpen und Schwitzgrotten kann die Heilwirkung des Wassers erprobt werden.

Informationen

Städtisches Verkehrsamt Bad Buchau;

Tel.: 07582/9336-0

Internet: www.badbuchau.de

Stiftsmuseum;

geöffnet: Mai - Okt. Sa 14-16 Uhr;

Führung nach Vereinbarung; Eintritt frei;

Tel.: 07582/80810/12

Adelindis-Therme;

geöffnet: täglich 9 - 21 Uhr;

Tel.: 07582/8001395

Naturschutzzentrum Federsee;

geöffnet: 1. April - 12. Sept. Di - So 13 - 17

Uhr, 13. Sept. - 31. Mai Do 13 - 17 Uhr;

Tel.: 07582/1566,

Internet: www.nabu-federsee.de

Federseemuseum;

geöffnet: 16. März - 31. Okt. tägl. 9.30 - 17

Uhr, 1. Nov.-15. März Mi, Sa, So 10.30 -

16.30 Uhr und nach Absprache;

Tel.: 07582/8350,

e-mail: federseemuseum@t-online.de

Fahrradverleih; Pedalo-Der Radladen;

Tel.: 07582/93406,

e-mail: pedaloladen@aol.com

Am Federseeweg liegt das 1987 vom Naturschutzbund (NABU) gegründete **Naturschutzzentrum**, von dem aus die geschützten Gebiete betreut werden. Es zeigt eine ständige Ausstellung über die unterschiedlichen Lebensräume im Federseeried, über die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt sowie die Bemühungen zu deren Erhaltung. Interessierten Gruppen werden regelmäßige naturkundliche Führungen in die je nach Jahreszeit interessantesten Teile des Moores angeboten. In monatlich wechselnden Lichtbildvorträgen werden einzelne Themen erläutert.

Naturschutzzentrum
Federseeried

Führungen ins Moor

Lichtbildvorträge

Federseemuseum

Naturkunde und
Kulturgeschichte

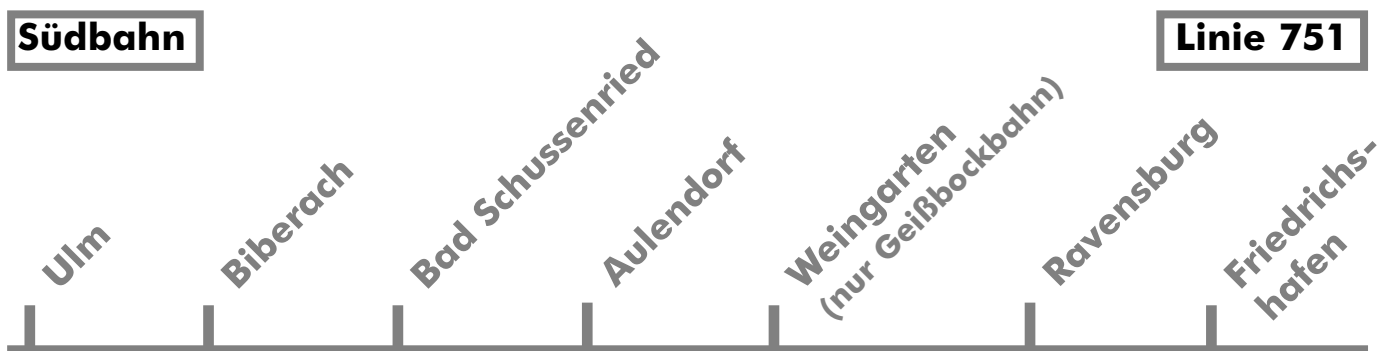
Das wenig entfernte Federseemuseum vermittelt dem Besucher 16.000 Jahre Besiedlung am Federsee: Von Rentierjägern in der eiszeitlichen Tundra über Pfahlbausiedlungen der Jungsteinzeit zur bronzezeitlichen Wasserburg Buchau. Ausgestellt wird auch die Grabungsgeschichte im Moor seit 1875. Mit seinen Naturkunde und Kulturgeschichte verbindenden Themen zählt es als "Lernort" zu den Schulmuseen im Land. Zu seinem Programm gehören Führungen, Aktionstage und breitgefächerte museumspädagogische Angebote.

Schließlich lohnt der **Federsee** selbst, der durch einen 1,5 km langen Holzsteg durch Schilf und Ried erschlossen wird, einen Besuch.

Federsee mit Holzsteg

Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, begibt sich von Bad Buchau auf die letzte Etappe nach Süden: Ortsteil Kappel, dann Allmannsweiler, Rappertsweiler, Hopferbach, Otterswang, **Aulendorf**.

Alternative: Von Bad Buchau nach **Bad Schussenried-Kürnbach** mit Besuch des dortigen Freilichtmuseums (siehe Tour 29).



Wanderkarten

Rad- und Wanderkarte 1:50.000, Lkr. Ravensburg, K&S-Verlag Stuttgart, Krefelderstr. 11

Fahrplan

Auf der Südbahn gibt es zwischen Ulm und Aulendorf eine stündliche Verbindung nach Bad Schussenried. Von Bad Schussenried fährt RAB-Linie 272 nach Bad Buchau. Weitere, direkte Fahrtmöglichkeiten bestehen mit der Bäderbuslinie 7556 der RAB aus Richtung Reutlingen/Riedlingen.

Südbahn

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde in Württemberg mit der Hauptbahn Stuttgart-Ulm-Friedrichshafen die erste Strecke zum Bodensee fertiggestellt. Heute steht die Südbahn zwischen Ulm und Friedrichshafen im Brennpunkt der verkehrspolitischen Diskussion um Elektrifizierung und Alpen transit. Seit 1993 fahren die dunkelblauen Triebwagen der Bodensee-Oberschwaben-Bahn, vom Volksmund liebevoll Geißbockbahn genannt, auf dem Teilstück Friedrichshafen - Ravensburg. 1997 wurde die Geißbockbahn bis Aulendorf verlängert.